

# ProSeminar im WiSe 2025/2026

*Kooperationspartner, Ablauf und Hinweise zur Bewerbung*

# Im Wintersemester 2025/2026 erwarten Euch im ProSeminar fünf sehr spannende Projekte



Chair of  
SUPPLY CHAIN MANAGEMENT  
Prof. Dr.-Ing. Evi Hartmann

FAU

## „Konzeption Reduzierung Wareneingangskontrolle 3rd Party“

*In Zusammenarbeit mit*

**SCHAEFFLER**

## „Nachhaltigkeit durch Optimierung der Ladungssicherungs- mittelprozesse“

*In Zusammenarbeit mit*

 **FIEGE**

## „KI-Agenten: Geschäftsmodell- entwicklung im Bereich der Steuerberatung“

*In Zusammenarbeit mit*



## „Optimierung der Warenströme“

*In Zusammenarbeit mit*



## „Konzept für eine Customer Journey“

*In Zusammenarbeit mit*



Schaeffler AG



## Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Durchführung einer Analyse der Wareneingangsprozesse und -kontrolle in Werken um Nürnberg/Herzogenaurach, KPIs und Anforderungen zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen, um die Wareneingangskontrollen zu reduzieren. Die Ergebnisse sollen weltweit Anwendung finden. Die Schnittstelle zu Schaeffler erfolgt über Herrn Malte Buhr.

Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Ist-Analyse der Wareingangskontrolle im Wareneingangsprozess nach spezifischen Vorgaben (z.B. Dynamisierung) und Identifizierung von Potentialen bei einer Standardisierung im SAP R3/R4
- Durchführung einer Marktanalyse zur Identifizierung von branchenüblichen Benchmarks, Trends und Digitalisierungslösungen im Bereich der Wareneingangskontrolle
- Identifizierung und Bewertung von Lösungen zur Reduzierung der Wareneingangskontrollen gen „Null“, in Abhängigkeit festgelegter Kriterien und normativer Mindestanforderungen (Serienprüfung, Requalifizierung)
- Erstellung von Umsetzungsplänen zur Implementierung der Lösungsvorschläge
- Dokumentation, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen einer Zwischen- und Abschlusspräsentation

**SCHAEFFLER**



## Firmenbeschreibung:

Die Schaeffler Gruppe trägt mit Präzisionskomponenten für Motor, Getriebe, Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagern wesentlich zur Mobilität bei. Seit der Gründung 1946 durch Dr. Wilhelm und Dr.-Ing. E.h. Georg Schaeffler prägen Innovation und Kundenorientierung das Unternehmen. Der Durchbruch gelang 1949 mit der Erfindung des Nadelkäfigs durch Georg Schaeffler und der Serienfertigung von Nadellagern durch INA für die Autoindustrie. 1965 gründeten die Brüder LuK mit, das sich mit der Tellerfeder-Kupplung als Technologieführer etablierte und seit 2000 zur Schaeffler Gruppe gehört. Die Marke FAG, entstanden aus Friedrich Fischers Kugelmühle von 1883, gilt als Ursprung der Wälzlagerindustrie und wurde 2001 in die Gruppe integriert. Die 1976 gegründete Sparte Automotive Aftermarket in Frankfurt verantwortet das weltweite Ersatzteilgeschäft und bietet über REPPERT umfassende Werkstattservices und Reparaturlösungen in Erstausrüsterqualität.



[www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de)

Fiege



## Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Durchführung einer Analyse der Ladungssicherungsprozesse und -mittel am Standort Frankfurt Flughafen sowie die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur effizienten Nutzung der Ladungssicherungsmittel – Prozessual (Empfang und Verteilung) und Entsorgung.

Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Ist-Analyse der Ladungssicherungsmittelprozesse (Handling, Verteilung und Entsorgung)
- Durchführung einer Marktanalyse zur Identifizierung von branchenüblichen Benchmarks und Trends im Bereich der Entsorgung von nachhaltigen Ladungssicherungsmitteln, insbesondere in der Luftfracht
- Identifizierung und Bewertung von Lösungen zur Reduzierung der Ladungssicherungsmittelkosten (Verteilung und Handling) sowie eines nachhaltigeren Umgangs bzw. Entsorgung
- Erstellung von Umsetzungsplänen zur Implementierung der Lösungsvorschläge
- Dokumentation, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen einer Zwischen- und Abschlusspräsentation



**FIEGE**



## Firmenbeschreibung:

Die Fiege Gruppe ist ein international agierender Logistikdienstleister mit Hauptsitz in Greven, Deutschland. Das Familienunternehmen, das 1873 gegründet wurde, gilt als Pionier der Kontraktlogistik und bietet maßgeschneiderte Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungsketten seiner Kunden. Fiege ist in verschiedenen Branchen tätig, darunter E-Commerce, Healthcare, Fashion, Industrie und Konsumgüter.



[www.fiege.com](http://www.fiege.com)

## DATEV Innovation Lab



### Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Entwicklung eines tragfähigen Geschäftsmodells für KI-Agenten, komplementiert durch markt- und userorientierten Research sowie die Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen. Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Entwicklung eines praxisorientierten Geschäftsmodells auf Basis der Vision „Work-Force-as-a-Service“ inkl. der Evaluation vorliegender Anwendungsfälle, der Identifikation und Bewertung weiterer Use Cases sowie der Ausarbeitung geeigneter Arbeitsartefakte
- Durchführung empirischer Maßnahmen zur Sammlung von Kundenstimmen mit dem Ziel, der Erstellung einer Marktanalyse zu KI-Agenten im Steuerberatungsmarkt
- Formulierung konkreter Handlungsempfehlungen, Strategie- und Skalierungsimpulse sowie die risikoorientierte Bewertung der wirtschaftlichen Machbarkeit



### Firmenbeschreibung:

Die DATEV eG ist der drittgrößte Anbieter für Business-Software in Deutschland und einer der großen europäischen IT-Dienstleister. Gegründet 1966, hat die Genossenschaft des steuerberatenden Berufsstandes im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 1,44 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg stellt mit Software, Cloud-Lösungen und Know-how die Basis bereit für die digitale Zusammenarbeit zwischen dem Mittelstand und den steuerlichen Beraterinnen und Beratern, die sich um die betriebswirtschaftlichen Belange der Betriebe kümmern. Über diese Community unterstützt DATEV insgesamt 2,8 Millionen Unternehmen, Selbstständige, Kommunen, Vereine und Institutionen. Mit rund 8.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet das Unternehmen mehr als 620.000 Kunden als partnerschaftlicher Lotse durch die Digitalisierung ihrer kaufmännischen Prozesse. Datenschutz, Datensicherheit und steuerliche Compliance haben dabei höchste Priorität.



[www.datev.de](http://www.datev.de)

Spedicam & Logistik GmbH



## Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Durchführung einer Ist-Analyse der aktuellen Warenströme im Depot der Spedicam & Logistik GmbH in Verbindung mit dem neuen Transshipmentpoint-Geschäft sowie eine Konzeptionierung eines optimierten Warenstromes in Abhängigkeit aller am Standort befindlichen logistischen Hauptprozesse. Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Datenbasierte Ist-Analyse der aktuellen Warenströme im Depot sowie der bereitgestellten Daten zum künftigen Transshipmentpoint
- Konzeptionierung eines Warenstromes (integrierte Betrachtung aller Hauptwarenströme) unter Berücksichtigung der künftigen Volumenentwicklung, verfügbarer Flächen (Flächenkonzept für Hauptprozesse [inkl. des Ausweisen von Flächen für Sonderprozesse]) und An-liefer- sowie Abholzeiten (Rampenbelegungsplan)
- Erstellung eines Konzeptes für das Yard-Management unter Berücksichtigung des künftigen Warenvolumens
- Erstellung von Umsetzungsplänen zur Implementierung der Lösungsvorschläge
- Dokumentation, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen einer Zwischen- und Abschlusspräsentation



## Firmenbeschreibung:

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz im Nürnberger Hafen. SPEDICAM & LOGISTIK verbindet die Flexibilität und Zuverlässigkeit eines mittelständischen Unternehmens mit dem Leistungsverständnis eines Global Players. Das macht uns zu einem geschätzten Partner für unsere mittelständischen Kunden.



<https://spedicamlogistik.de/>

Spedicam & Logistik GmbH



## Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Durchführung einer Ist-Analyse des aktuellen Customer Journey Prozesses der Spedicam & Logistik GmbH. Daraus abgeleitet soll ein ganzheitliches Customer Journey Konzept erstellt werden. Im Detail umfasst das Projekt dabei folgende Bausteine:

- Datenbasierte Ist-Analyse des aktuellen Customer Journey Prozesses
- Konzeptionierung eines Customer Journey Prozesses, welcher die Bausteine „Erstellung einer Verkaufspipeline“ und „Kundenbetreuungskonzept“ beinhaltet
- Im Detail zum Baustein „Erstellung einer Verkaufspipeline“: Entwicklung eines Prozesses zur Identifizierung des richtigen Kunden, wie diese akquiriert werden sollen, wie ist der Customer-Funnel und die einzelnen Schritte darin, welches Angebot ist zu erstellen, Entwicklung von KPIs → Prozess zur Kundengewinnung
- Im Detail zum Baustein „Kundenbetreuungskonzept“: Entwicklung eines Prozesses zur Kundenbindung, Definition von Kundensegmenten, wie wird ein B-Kunde zu einem A-Kunden, welche Services genießt ein A-Kunde ggü. eines B-Kunden, Entwicklung von KPIs → Prozess zur Kundenentwicklung
- Dokumentation, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen einer Zwischen- und Abschlusspräsentation



## Firmenbeschreibung:

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz im Nürnberger Hafen. SPEDICAM & LOGISTIK verbindet die Flexibilität und Zuverlässigkeit eines mittelständischen Unternehmens mit dem Leistungsverständnis eines Global Players. Das macht uns zu einem geschätzten Partner für unsere mittelständischen Kunden.



<https://spedicamlogistik.de/>



## Die Unterstützung...

...bei der Lösung real existierender Probleme.



## Der Kontaktaufbau...

...zu spannenden Firmen und künftigen Arbeitgebern (inkl. Abschlussarbeiten).



## Die Anwendung...

...neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse & Problemlösungsansätze.

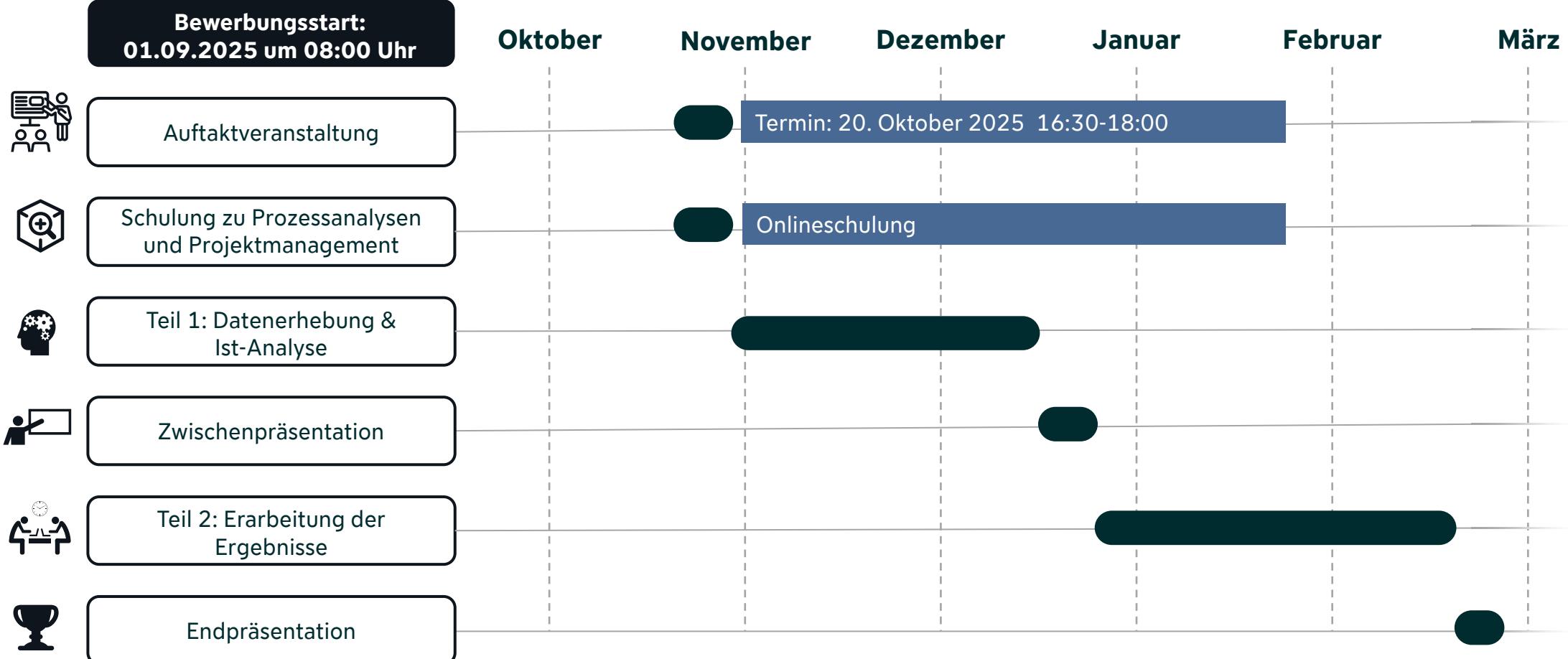


## Das Datum...

... des Seminarabschlusses liegt vor dem Prüfungszeitraum.

# Vorläufiger Ablaufplan des ProSeminars

Wintersemester 2025-2026





# Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit

## Bewerbungsverfahren:

- 📅 Bewerbungszeitraum:  
01. September bis 02. Oktober 2025
- 👉 Jetzt bewerben unter:  
<https://forms.gle/vJqk1ndvEtHZm9QXA>
- ✉️ Außerdem: Aktuelle Notenübersicht und Lebenslauf via E-Mail

Weitere Informationen: <https://www.scm.rw.fau.de/>

## Bei Fragen meldet Euch gerne bei:



**Wolf Frenkler**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am  
Lehrstuhl für Supply Chain Management

[wolf.frenkler@fau.de](mailto:wolf.frenkler@fau.de)